

Ein Verkauf von einer Woche in Männer und Frauen Strümpfen.

Ein Verkauf des besten Grades, sold einer, welcher an Leute appliziert, die ihre Strümpfe mit anderen Kleidungsstücken übereinstimmen haben wollen.

Damen Strümpfe.

Feine Viole Gänge, gestreiften Abfügen und Ähren, feine Schwärze, die elastische Verstell. Unsere reguläre 25 Cents Strümpfe, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents oder 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Spitzen Strümpfe in feiner Viole, gestreiften Abfügen und Ähren. Waren Waaren zu 25 Cents verkauft, für diesen Verkauf drei Paar für 50 Cents, 18 Cents das Paar.

Wittesbare Nachrichten.

Eine Abteilung von Eisenbahnen am Sonntag Abend von hier nach Mocaqua berufen, um einen Angestellten der Pennsylvania Bahn, Hy. Schotmann, zu beschützen, der von einem italienischen Mob angegriffen worden war, weil er am Tage zuvor einen Hund getötet hatte.

Während des schweren Sturmes Sonntag Nacht traf ein Blitzstrahl das Trockenhaus der Gracedale Pulver Co., in den Gebirgen einige Meilen von hier gelegen. Etwa 1000 Fässer Pulver explodierten und die Mehrzahl der Gebäude wurden demoliert. Es wird zwei Monate dauern, um den Schaden zu reparieren.

Frau Caroline Fick verstarb vorletzten Mittwoch infolge von Altersschwäche und wurde am Freitag zur Ruhe bestattet. Die Verstorbene war 83 Jahre alt, indem sie am 23. Mai 1821 in Schwerin, Mecklenburg-Schwerin, geboren wurde. Mit ihrem Gatten, dem vor 15 Jahren verstorbenen Schneider Friedrich Fick, kam sie 1861 nach America. Sie hinterläßt drei Töchter, 15 Enkel und 11 Ur-Enkel.

Herr Joseph C. Powell, Präsident der Wittesbare „Record“ Publishing Company, starb am Montag im Alter von 50 Jahren in Atlantic City. Powell wurde in Vancord, Carbon County, geboren und arbeitete sich von Vordern nach aufwärts. Vor etwa 20 Jahren verband er sich mit Dr. F. C. Johnson zur Herausgabe des „Record“ und das Unternehmen brachte ihm Reichthum und Ansehen. Seine Lebererkrankung wurde nach Wittes-Barre gebracht.

Frau George B. Hahn von West Pittston starb kürzlich zu Long Island, wo sie zum Besuch bei ihrer Tochter war.

Ein Gebäude zu Smithville, von John Klingfo und Charles Mandel bewohnt, wurde früh Montag Morgen durch Feuer zerstört und die Flammen griffen so schnell um sich, daß die Familien alles im Eilich lassen mußten, um ihr Leben zu retten. Klingfo verlor \$130 Baargeld, das sich in seiner Bettstube befand.

Frau Novik und Samuel Wittesfick, beide zu Hudson wohnhaft, wurden Freitag im No. 14 Schacht der Pennsylvania Kohlen Company durch eine Gasexplosion tödtlich verletzt, werden sich aber wieder erholen. Die Explosion erfolgte, als ein Miner eine Kammer mit unbesetzter Lampe betrat, in der sich Gas angesammelt hatte.

Der zu Port Griffith wohnhafte 19 Jahre alte Joseph Trall erkrankt am Montag Abend im Susquehanna Fluße dortselbst, als er sich badete. Trall konnte nicht schwimmen und gerieth plötzlich in ein tiefes Loch; da dessen Kameraden dies auch nicht konnten, so erkrankt er vor den Augen derselben und der Körper wurde dem Strom hinzugeführt.

James Armstrong von Oak Str. erbitterte seine Nachbarn derart durch die brutale Mißhandlung seiner Gattin am Samstag, daß die Männer beschloßen, ihn zu lynchen. Armstrong erhielt jedoch von der Sache Nachricht und verließ in der Eile, bis die Polizei erschienen und die Leute anwies, ihr Vorhaben anzugehen und heimzukehren. Der Mann wurde dann verhaftet und in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängnis überliefert. Die Frau wurde von dem Manne in brutaler Weise verprügelt und nachdem sie erschöpft auf den Boden gefallen war, gab er ihr noch einen Fußtritt, welcher ihr das Bein brach; man mußte die Verletzte nach dem Hospital nehmen.

Der Lithauer John Vardoski, 22 Jahre alt und erst drei Monate in America, wurde Montag Morgen beinahe von einem Straßenbahnwagen überfahren, als er auf den Geleisen lag. Man nahm zuerst an, daß er betrunken sei, doch eine Besichtigung ergab böse Wunden am Kopf und Körper. Ob ein anderer Bahnwagen ihn traf oder er angegriffen wurde, ist noch zweifelhaft. Der Mann liegt in gefährlichem Zustande im Hospital darnieder. Gestern war der Zustand von Vardoski ein verbessertes und man erwartet, daß er in einigen Tagen näheres über seine Verletzungen erzählen kann.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Stadtrat.

Common Council, 14. Juli. Neue Resolution, welche der Consumers Gas Company eine Fristverlängerung von einem Jahre bewilligen sollte, erregte in diesem Falle nicht wenig Verwirrung, nachdem Vorstiger Köhler sie außer Ordnung erklärt hatte. Mehrere Mitglieder appellierten gegen die Entscheidung des Vorstigers, aber dieser bestand auf seinem Standpunkte und Paine nahm dann die Gelegenheit zu erklären, daß die Consumers Gas Company von Faulheit und Corruption vom Kopf zum Fuß rieche. So groß wurde die Verwirrung, daß der Vorsitz auf Vertagung gemacht wurde, aber derselbe ward niedergestimmt und dann erledigte man die übrigen vorliegenden Geschäfte.

Eine von einer Partridge eingereichten und bestätigten Resolution wurde der Stadt Controller angewiesen, eine Tabelle anzufertigen, die zeigt, welche Summen die früheren County Schatzmeister als Commissionen auf Vizesgeld der Stadt vorenthalten haben. Eine von Moser eingereichte und bestätigte Resolution weist den Stadt Controller an, seine Amtsstube nach dem früheren Zimmer der Schul-Verhörde zu verlegen, damit das Departement der öffentlichen Sicherheit dessen jetzige Amtsstube erhalten kann.

Eine andere bestätigte Resolution reduziert das Assessment der Electric City Land Company in der 3. Ward von \$5,815 auf \$3,190. Jenkins reichte eine Resolution für Steinplatten Leinwand an Evans Court, zwischen Lafayette und Swetland Straßen, ein. Ben Griffiths reichte eine solche für ein elektrisches Licht an Edwards Court, hinter der Congregational Kirche ein und Krügermann eine solche, die das Departement der öffentlichen Werke anweist, Pläne anzufertigen für Steinplatten Seitenwege an Sanderson Avenue, zwischen Poplar und Marlon Straßen.

Bei dritter Lesung ward die Ordinance angenommen, welche \$12,601.50 der Vizesgeld der bewilligt, zur Bezahlung der 1903 Fehlbeträge.

Select Council, 14. Juli. Dieser Zweig nahm jene Resolution an, welche der Consumers Gas Company eine Fristverlängerung von einem Jahre bewilligt, um ihre Werke zu errichten und Hören zu legen. Auch jene ward bestätigt, die den Stadt Anwalt anweist, dem Stadtrat zu erklären, was in Betreff der Kollektion von Vizesgeldern der Corporationen gethan worden sei, und ebenfalls, ob er der Resolution nachkommen sei, in Betreff der Kollektion der Gelder, welche frühere County Schatzmeister ungesetlich als Commissionen an Vizesgeldern behielten.

Eine Resolution, welche bezweckt, daß der Collector der County Steuern Jennings eine Amtsstube in der städtischen Halle gegeben werden solle, wurde trotz dem Proteste mehrerer demokratischer Mitglieder referirt. Maloney brachte eine Ordinance vor für vier weitere Abzugskanalassins in der 9. Ward.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat dem Professor Alfred Norineau von der Universität in Louvain einen Preis von \$1000 für die beste Kritik des Justizsystems in den Vereinigten Staaten zugesprochen.

Herr Frank Füller reiste heute nach New York, von wo er am Freitag eine Tour über das große Wasser macht, um Deutschland zu besuchen. Nach kurzer Krankheit verstarb gestern Morgen im Alter von 28 Jahren Frank Dambacher von 714 Cedar Avenue. Er hinterläßt eine Frau und mehrere Geschwister. Die Beerdigung erfolgt am Samstag Nachmittag halb 3 Uhr im Forest Hill Friedhof.

Elizabeth, die 24jährige Tochter der Eheleute Hermann Pittack von Cedar Avenue, wurde Montag im Washburn Straße Friedhof beerdigt. Pastor Witke von der ev. luth. Christus Kirche leitete den Trauerdienst.

Es nahm dreißig Bahngewagen, um am Donnerstag die Heilnehmer an der Excursion der Vereine der St. Marien Gemeinde nach Lake Ariel zu befördern, woselbst alle einen angenehmen Tag verlebten, der ohne den geringsten Unfall verlief.

Weil sie ungesetlich Getränke veräußerten, wurden Joseph Stemplinger von Meadow Avenue, Sebastian Thiel von Cedar Avenue und Frank Carmon von Robinson Straße am Dienstag Abend je \$100 bestraft. Die Polizei ermittelte den Thatbestand.

Am Sonntag, den 31. Juli, wird der Arbeiter Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Verein wieder einen Ausflug nach Waldner's Mondy Park veranstalten, zu welchem auch Freunde des Vereins eingeladen sind. Das Arrangements-Comite wird für den Comfort der Theilnehmer die nötige Vorkehrung treffen.

Frau Adam Spiger, Gattin des bekannten Bottlers, starb Sonntag Nacht in ihrer Wohnung an Meadow Avenue im Alter von 33 Jahren. Außer dem Gatten überlebte sie zwei Töchter und ein Sohn. Die Beerdigung erfolgte gestern nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Johannes Kirche im Friedhof der Gemeinde.

Herr Albert Storr, ein bekannter und langjähriger Bürger dieser Seite, starb am Sonntag Abend in der Wohnung seines Schwiegerohnes, Hermann Wölkers von Irving Avenue, im Alter von 66 Jahren. Er wird von zwei Töchtern und einem Sohne überlebt und die Beerdigung erfolgte gestern im deutschen kath. St. Johannes Kirche im Friedhof der Gemeinde.

Herr Albert Storr, ein bekannter und langjähriger Bürger dieser Seite, starb am Sonntag Abend in der Wohnung seines Schwiegerohnes, Hermann Wölkers von Irving Avenue, im Alter von 66 Jahren. Er wird von zwei Töchtern und einem Sohne überlebt und die Beerdigung erfolgte gestern im deutschen kath. St. Johannes Kirche im Friedhof der Gemeinde.

Herr Albert Storr, ein bekannter und langjähriger Bürger dieser Seite, starb am Sonntag Abend in der Wohnung seines Schwiegerohnes, Hermann Wölkers von Irving Avenue, im Alter von 66 Jahren. Er wird von zwei Töchtern und einem Sohne überlebt und die Beerdigung erfolgte gestern im deutschen kath. St. Johannes Kirche im Friedhof der Gemeinde.

Herr Albert Storr, ein bekannter und langjähriger Bürger dieser Seite, starb am Sonntag Abend in der Wohnung seines Schwiegerohnes, Hermann Wölkers von Irving Avenue, im Alter von 66 Jahren. Er wird von zwei Töchtern und einem Sohne überlebt und die Beerdigung erfolgte gestern im deutschen kath. St. Johannes Kirche im Friedhof der Gemeinde.

Herr Albert Storr, ein bekannter und langjähriger Bürger dieser Seite, starb am Sonntag Abend in der Wohnung seines Schwiegerohnes, Hermann Wölkers von Irving Avenue, im Alter von 66 Jahren. Er wird von zwei Töchtern und einem Sohne überlebt und die Beerdigung erfolgte gestern im deutschen kath. St. Johannes Kirche im Friedhof der Gemeinde.

Herr Albert Storr, ein bekannter und langjähriger Bürger dieser Seite, starb am Sonntag Abend in der Wohnung seines Schwiegerohnes, Hermann Wölkers von Irving Avenue, im Alter von 66 Jahren. Er wird von zwei Töchtern und einem Sohne überlebt und die Beerdigung erfolgte gestern im deutschen kath. St. Johannes Kirche im Friedhof der Gemeinde.

Herr Albert Storr, ein bekannter und langjähriger Bürger dieser Seite, starb am Sonntag Abend in der Wohnung seines Schwiegerohnes, Hermann Wölkers von Irving Avenue, im Alter von 66 Jahren. Er wird von zwei Töchtern und einem Sohne überlebt und die Beerdigung erfolgte gestern im deutschen kath. St. Johannes Kirche im Friedhof der Gemeinde.

Herr Albert Storr, ein bekannter und langjähriger Bürger dieser Seite, starb am Sonntag Abend in der Wohnung seines Schwiegerohnes, Hermann Wölkers von Irving Avenue, im Alter von 66 Jahren. Er wird von zwei Töchtern und einem Sohne überlebt und die Beerdigung erfolgte gestern im deutschen kath. St. Johannes Kirche im Friedhof der Gemeinde.

Herr Albert Storr, ein bekannter und langjähriger Bürger dieser Seite, starb am Sonntag Abend in der Wohnung seines Schwiegerohnes, Hermann Wölkers von Irving Avenue, im Alter von 66 Jahren. Er wird von zwei Töchtern und einem Sohne überlebt und die Beerdigung erfolgte gestern im deutschen kath. St. Johannes Kirche im Friedhof der Gemeinde.

Aus dem oberen Thale.

Wiel Stanley Petrovitch von Priceburg in sechs Jahren ihr kein Kostgeld bezahlte, wurde er gestern von Anna Zwazo auf \$1008 verurteilt.

John, ein 24jähriger Sohn des John Mulberg von Diphphant, trauerte ein Quantum Vauge und wurde so schlimm innerlich verbrannt, daß er am Sonntag unter großen Schmerzen starb.

Während der Donnerstags Vormittag entlang den D. & H. Geleisen nahe Diphphant arbeitete, wurde Martino Szyb von dortselbst von einem Zuge getroffen und eine längere Distanz geschleudert, dabei eine gebrochene Hüfte erhaltend. Der Verletzte ward zur Behandlung dem Cadawanna Hospital überwiesen.

Der D. & H. Bremser Carl Tulefon fiel gestern zu Panther Bluff unter einen Zug und der rechte Arm ward ihm so schlimm zerquetscht, daß er abgenommen werden mußte.

Harry Boker von Cottage Straße, welcher die Ontario & Western Company um eine Anzahl Artikel befristet, wurde Dienstag in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängnis überliefert. Er war früher bei der Company angestellt und andere Arbeiter sollen auch an der Dieberei befristet sein.

Thomas Powell von Hudson und ein Condukteur auf der D. & H. Eisenbahn, wollte Samstag Abend den hiesigen Hof der Company überschreiten, als ihn ein Zug traf und unter dessen Räder stieß, wodurch ihm das linke Bein so schlimm verletzt ward, daß man es unterhalb dem Knie amputieren mußte.

In der Mayfield Zechen ereignete sich Donnerstag Nachmittag durch eine Pulverexplosion ein fataler Unfall. John Sarola erhielt beide Beine und einen Arm gebrochen, sowie ein Auge ausgeblasen und auch sonstige Verletzungen, die am gleichen Abend seinen Tod zur Folge hatten. Sein Handlanger Michael Maybie erhielt am Gesicht und Körper böse Schnitte und Schrammen.

Im Alter von 70 Jahren ist in St. Louis am Montag Dr. Eduard Preuß, seit 30 Jahren Chefredakteur der „America“, der bekannten täglichen katholischen Zeitung von St. Louis, gestorben. Er litt seit drei Jahren an Nervenzerüttung.

Nachdem er eine Notiz geschrieben, die Anordnungen bezüglich seines Begräbnisses trifft und seine Sammlung von Zeitungen aus der Pionierzeit der Kansas State Historical Society überwiebs, hat sich in St. Louis am Montag Frederick W. Braunbold, zur Zeit des Bürgerkrieges Herausgeber der „Evening Post“ (Kan.) Zeitung, das Leben genommen. Herr Braunbold war 70 Jahre alt. Er kam als Knabe nach America.

John Bernardi, der langjährige Organist der St. John's katholischen Kirche in Schenectady, N. Y., und Dirigent des dortigen „Viererters“, ist im Alter von 79 Jahren gestorben. Als junger Mann war er aus Deutschland nach America gekommen. In dem oberen Thale des Staates New York war Bernardi einer der bekanntesten und angesehensten Deutsch-Amerikaner.

Ueber den Grund der Abberufung des Großfürsten Boris (Sohn des Großfürsten Wladimir) vom Kriegeschauplatz weiß das „Berliner Tageblatt“ Folgendes zu berichten: Der Großfürst kam im Hauptquartier in Mladin mit einer Anzahl von „Damen“ in seinem Gefolge an. General Kropotkin erlaubte ihm höflich, aber bestimmt, die Weiber abzuschießen. „Wissen Sie, zu wem Sie sprechen?“ brauchte der junge Großfürst auf. Worauf der General erwiderte: „Sicherlich, Kaiserliche Hoheit, zu einem Ventrant der Gardehülsen. Und der zu diesem spricht, ist der Oberstkommandirende, der Ihnen befehligt, diese Damen sofort aus dem Lager zu entfernen.“ Der wütende Großfürst soll darauf seinen Säbel gezogen und den General an der Nase verwundet haben. Der von dem Vorfalle telegraphisch informirte Zar rief seinen Vetter sofort vom Kriegeschauplatz zurück.

In St. Louis ist Girard Keiter, der Supreme Sekretär der katholischen Ritter von America, gestorben.

Der große Streik der Schlachthaus Arbeiter in Chicago ist beendet und die Leute gehen am Freitag wieder an die Arbeit, da die Differenzen zwischen Schiedsgerichte unterbreitet werden konnten.

Decola Klye von Alabama ward als Richter in der Panamafanal-Zone vereidigt und wird in dieser Woche von New York abgehen. Es sollen fünf Gerichtsdistrikte eingerichtet werden, von denen jeder seinen Richter besitzt, aber vorläufig will man sich mit Richter Klye begnügen. Auch ein Staatsanwalt soll demnächst ernannt werden.

Besitzt das „Wochenblatt.“

Gute Vorker Notizen.

Ein elf Monate altes Kind der Eheleute John Weirder von Cynon Straße starb gestern Nachmittag und wird am Freitag Nachmittag zur Ruhe bestattet.

Das Bersten der Wasseröhre an Süd Main Avenue am Freitag machte es nötig, das Wasser für zwei Stunden abzudrehen, bis die Reparatur vorgenommen werden konnte.

Frank Vogel von Jackson Straße, ein Miner in der Hyde Park Zechen, wurde Montag Vormittag von einem großen herabfallenden Felsenstück getroffen und auf der Stelle getödtet.

Es giebt eine Ursache, welche zu irgend einer Jahreszeit Unverdaulichkeit verurteilt, und das ist zu laubchen essen. Hütet Euch davor; solltet Ihr an Unverdaulichkeit leiden, so nehmt Dr. August Königs Hamburger Tropfen, welche kuren.

Frl. Vizzie C., Tochter der Eheleute William Emmel von Nord Filmore Avenue, wurde gestern Abend durch Pastor J. Schütte in der Wohnung der Brautletern mit Herrn Wm. J. Schall von West Pittston getraut. Die jungen Leute sind in ihren Bekanntschaften sehr populär und werden ihr Heim in Pittston aufschlagen.

Der Pole Joe Mitchell, der seit einiger Zeit seinem Landsmann Peter Busch von Swetland Straße regelmäßig bei jedem Zahlung \$5 abzwandte, indem er sich für einen Polizisten ausgab und ihn wegen einem vor Jahren ereigneten Vorfall zu arretieren drohte, wurde durch er zusammen über \$300 von seinem Opfer erlangte, wurde Freitag Abend in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängnis überwiesen, auf die Anklage des Diebstahls sowie Imperfection eines Weinstens.

Die 24 Jahre alte Edith Chappman, welche bei ihrem Onkel, Charles B. Pfelmann von Oak Straße, wohnte und schon seit Monaten an Nierenschwäche litt, sodas ihr Zustand oftmals an Wahnsinn grenzte, beging am Sonntag Nachmittag, während sie allein zuhause war, Selbstmord, indem sie ein größeres Quantum Carbolfohre verschluckte. Die junge Dame hatte sich vorher in ihr Bettzimmer eingeschlossen und als man nach der Heimkehr der Familie dessen Thüre erbrach, lag sie wie todt auf dem Fußboden. Ein Arzt ward sofort gerufen, aber die Wirkung des Giftes war schon zu weit vorgeschritten und sie starb kurz nachher.

Herr und Frau Joseph C. Merkel von Grove Straße sind durch die Geburt eines Stammhalters erfreut worden.

Herr und Frau George Kinback von Webster Avenue sind mit ihren Kindern am Montag von einem zehntägigen Aufenthalt in Jeffersonville, N. Y., zurückgekehrt.

Herr August Meind, Blättelagent der Cadawanna Eisenbahn, kehrte Dienstag Morgen von St. Louis zurück. Er reiste letzte Woche dorthin, um zu sehen, daß alle Vorkehrungen für die Scranton Oratorio Gesellschaft getroffen waren.

Der 17 Jahre alte Christian Boland von hier wurde Samstag auf die Anlage seiner Mutter wegen Diebstahl verhaftet und in Ermangelung der nötigen Bürgschaft dem Gefängnis überliefert. Der Junge raucht und trinkt, arbeitet aber nicht und hat seine Mutter schon zu verschiedenen Malen bestohlen.

Am Donnerstag, den 18. August, hält die hiesige evang. luth. Peter's Gemeinde in Wählers Harmonie Garten ihr jährliches Kirchen- und Sommerfest ab, zu welchem die Tickets nur 15 Cents kosten. Das Fest verspricht eine echt deutsche gemüthliche Affaire zu werden und in Verbindung damit finden auch verschiedene Spiele, wie Sacklaufen, Eierlaufen, etc., statt.

Der große Streik der Schlachthaus Arbeiter in Chicago ist beendet und die Leute gehen am Freitag wieder an die Arbeit, da die Differenzen zwischen Schiedsgerichte unterbreitet werden konnten.

Decola Klye von Alabama ward als Richter in der Panamafanal-Zone vereidigt und wird in dieser Woche von New York abgehen. Es sollen fünf Gerichtsdistrikte eingerichtet werden, von denen jeder seinen Richter besitzt, aber vorläufig will man sich mit Richter Klye begnügen. Auch ein Staatsanwalt soll demnächst ernannt werden.

Besitzt das „Wochenblatt.“

Dr. L. Wehlau, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 8572

Dr. G. L. Kiesel, Deutscher Arzt, 515 Cadawanna Avenue. Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-4 Nachm., 7-8 Abends. Ailes Telefon, 1036 3; News, 2354.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude. Es ist deutsch gesprochen.

Herrmann Othaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Handelsbehördegebäude, Scranton, Pa. hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Frank G. Boyle, Rechts-Anwalt, Ehecheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundbesitzungen und Kollektionen. Burr Gebäude.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Lorenz & Dörfling, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude, übernimmt alle in das Mauerwerk einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blane und West Mountain gelbe Mauersteine und grobe Steine für Gementboden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billig. Telefon No. 2864.

Garten-Werkzeuge, Sie finden die richtige Sorte von Garten-Werkzeugen hier zum richtigen Preise.

Günster & Forsyth, 323 und 327 Penn Avenue.

George May, Contractor und Baumeister, 328 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Hummler, 306 Cadawanna Avenue.

Jakob Log, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsdrucker-Fabrikant, 311 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden billig und dauerhaft eingebunden. Soll die Druck nicht drinnen Trank verlernen, Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa. Wer auch lieb, Wein und Gelas, Verkauft beim Viktor Koch sein Weinlang.

Globe Warehouse.

Geld in Ihrer Tasche

Wir zahlen 3 Prozent jährlich auf alle bei uns deponirten Summen.

Scranton Spar Bank, 120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

M. J. Buttermann, (früher mit Geo. Schläger), Amsden Gebäude, 114 Washington Ave., direkt gegenüber dem allen Schläger Store.

Schläger u. Schläger, Reparatur Schläger, Schläger u. f. w. schließt Reparaturen, Scheren und Werkzeug jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sportingwaaren, Fischereigeräth und sonstigen in sein Geschäft einschlagenden Artikeln.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft) 301 Washington Ave., Scranton, Pa. Telephon. Schultze & Co.

Wölkers, Weilman und Bismann, Maurer, Contractor, Baumeister, Zimmer 514-515 Weare Gebäude, Scranton. Wir übernehmen alle Arbeiten.

Gebrüder Schneider, Plumber und Metall-Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue. Gändler in Oelen, Blech- und Eisenwaaren für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Deutsche Briefliste. Charles Gabriel, Frau C. Heimbach, Adolf Kocher, Frau Kautz, Wm. Kinn, Frau Kautz, George Krasnas, B. L. Weber, S. Kaufman